

Protokoll zum Treffen der Arbeitsgruppe EUREX-Bibliotheken am 13. Februar 2020 in der Stadtbibliothek in Jablonec nad Nisou

Teilnahme: siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung der Teilnehmer:

Frau Blanka Konvalinková begrüßte die Teilnehmer, darunter Herrn Ondřej Havlíček vom tschechischen Büro der Euroregion Neisse in Liberec und dankte dem Direktor Duda für die Bereitstellung der Tagungsräumlichkeiten. Sie stellte auch die Dolmetscher Jiří Olišar und Michal Melincšar vor. Während des Treffens wurde eine Dolmetscheranlage (sog. Flüsteranlage) genutzt.

2. Überprüfung des Protokolls der vorherigen Sitzung in Jelenia Góra:

Es gab keine Kommentare zum Protokoll, im Laufe des Workshops wurden die einzelnen Protokollpunkte wieder besprochen.

3. Frau Jana Vančatová – Gastteilnehmerin des Workshops – berichtete über den Verlauf des Projektes „Das Jahr der Lausitzer Sorben“ in der Region Liberec, das schon seit einem Jahr umgesetzt wird. Sie dankte dabei allen tschechischen Bibliothekaren für die Zusammenarbeit und den polnischen Kollegen für ihre Hilfsbereitschaft. Die deutschen Kolleginnen haben ebenfalls ihre Unterstützung angeboten.

Präsentation: <http://leteckaposta.cz/743871118>

4. Frau Joanna Jagodzinska berichtete über den Verlauf des bildenden Wettbewerbs „Aus dem Herbarium des Rübezahls“ und über die Ausstellung der besten Arbeiten. Sie schätzte den Wettbewerb als erfolgreich ein, einschließlich der Preisverleihung im Juni 2019 in Jelenia Góra. Für den erneuten Wettbewerb, der im September bzw. Oktober 2020 stattfinden soll, wird ein allgemeinerer Name in Betracht gezogen, beispielsweise „Aus dem Wald des Rübezahls“, damit die Kinder sowohl Pflanzen als auch Tiere malen können. Deutsche Kollegen würden sich freuen, wenn der Wettbewerb für deutsche Kinder etwas attraktiver gestaltet wird - vielleicht mithilfe der Einbindung von der Figur Pumphutt? Die polnische Seite wird diese Bemerkung in Betracht ziehen. Die Ausstellung befindet sich bis Ende Februar in der Liberecer Bibliothek, ab März wird sie in andere tschechische Bibliotheken reisen und im Mai kann sie nach Deutschland umziehen. Im September und Oktober wird sie zurück in Polen ausgestellt, in Lwówek Śląski.

5. Frau Bärbel Wienrich sprach über die zweitägige Bibliothekskonferenz vom 11. bis 12. Oktober 2019 in Bad Muskau zum Thema "Arbeit mit regionaler und historischer Literatur". Von jeder Seite nahmen 10 Bibliotheken/Bibliothekare teil. Die Konferenz konnte mit Unterstützung der Euroregion Neisse im Rahmen des KONEG-Projektes realisiert werden. Sie fand im Hörsaal "Kaffee König" statt, Unterkunft der Teilnehmer: Kurhotel Bad Muskau.

Der erste Tag war den Expertenbeiträgen und Beispielen bewährter Verfahren in allen drei Ländern gewidmet und endete mit einem geselligen Abend. Am zweiten Tag der Konferenz

fand ein literarischer Spaziergang statt, erweitert um den Besuch einer Ausstellung im Schloss und einer Fahrt durch den Fürst-Pückler-Park.

6. Herr Havlíček – der Geschäftsführer der Euroregion Nisa - sprach über die finanziellen Möglichkeiten und den aktuellen Stand der finanziellen Mittel. Im tschechisch-sächsischen Programm sind alle Mittel bereits gebunden und es wird nur über Vorratsprojekte entschieden, die lediglich aus den Rückflussmitteln unterstützt werden könnten. Im tschechisch-polnischen Kleinprojektfonds gibt es noch Geld, Anträge können gestellt werden. Stichtag für die Einreichung ist der 17. März (Sitzung des Lenkungsausschusses ist am 16. Juni) und der nächste Stichtag ist der 13. Oktober (Lenkungsausschuss ist am 28. Januar 2021). Auch im polnisch-sächsischen Programm ist die Antragstellung möglich. Hierbei sind folgende Fristen zu beachten: 25. Februar, 18. Mai, 29. September, 30. November 2020.

Zudem sprach Herr Havlíček über die neue Förderperiode im Zeitraum 2021-2027, in der die Prioritäten festgelegt werden sollen (er bat diesbezüglich um Zusammenarbeit), und wies darauf hin, dass der Fördersatz wahrscheinlich auf 75 % gesenkt wird. Die neuen Richtlinien für den KPF werden jedoch hoffentlich die Anwendungen vereinfachen. Das KONEG-Projekt ist abgeschlossen und wird durch das Projekt „Stärkung der institutionellen Zusammenarbeit in ERN“ ersetzt – somit ist weitere Unterstützung seitens der Euroregion z. B. bei neuen Workshops möglich. Die Präsentation dieses Projekts wird Ende März erfolgen.

7. Das tschechisch-deutsche Lesebuch „Die Landschaft unserer Worte“ erschien im September 2019 mit Unterstützung von ERN. Herr Havlíček teilte mit, dass es weiterhin möglich ist, Exemplare zu erhalten.

Das Buch wurde im September in Anwesenheit der Autoren in der Liberecer Bibliothek feierlich vorgestellt.

B. Konvalinková fügte hinzu, dass der Liberecer Autorenkreis beabsichtige, ein ähnliches zweisprachiges Lesebuch mit polnischen Autoren zu veröffentlichen.

J. Jagodzinska versprach die Zusammenarbeit der polnischen Bibliothek bei der Vermittlung der polnischen Autoren.

Aktionsplan für 2020:

- Vorbereitung und Ankündigung des bildenden Wettbewerbs „Aus dem Wald des Rübezahl“
- Vorbereitung eines Literaturspaziergangs in der Tschechischen Republik (im September) - 3 Optionen:
 1. Turnov - Bibliothek, Dřásk-Bauernhof in Dolánky, Hrubý Rohozec und zurück nach Turnov (Bergsteigermuseum)
 2. Liberec - deutsche Autoren und Jeschken (Roman Grandhotel von Jaroslav Rudiš, František Patočka: Teufel auf dem Jeschken)
 3. Jablonné v Podještědí und Lemberk (Zdislava von Lemberk) + Besuch der Glashütte in Nový Bor
- Regelmäßige Treffen der EUREX
- Einreichung eines Antrags beim tschechisch-polnischen KPF-Programm bis zum 13. Oktober 2020 (die tschechische Seite wird eine dreiseitige Konferenz für 2021 beantragen)

8. Sonstiges:

Informationen von Frau Konvalinková zum tschechischen Projekt Book to Life / Bookstart, <https://www.sknizkoudozivota.cz/> - in Polen gibt es ein ähnliches Projekt, das vom Staat unterstützt wird: „Mała książka wielki człowiek“ („Kleines Buch großer Mensch“)

Kollegen aus Deutschland schlugen vor, eine Auswahl der bekanntesten Kinderbücher zu erstellen und diese sich gegenseitig auszuleihen. Diese Idee wird weiterentwickelt, damit die Kinder erfahren können, was ihre Altersgenossen im Dreiländereck lesen.

Nach der Beratung wurde das Museum für Glas und Bijouterie in Jablonec nad Nisou besichtigt - einschließlich einer Ausstellung tschechischer Weihnachtsschmuck.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe wurde für Mai oder Juni (wird noch festgelegt) in Deutschland geplant.

Liberec, 14. Februar 2020, protokolliert von: Blanka Konvalinková

Übersetzt ins Deutsche und Polnische: Fr. I. Wirth
Projektkoordinatorin VIZ/KPF SN-CZ
Euroregion Neisse e.V.
Hochwaldstraße 29
02763 Zittau
Tel.: 0049 3583 575013
E-Mail: wirth@euroregion-neisse.de